

Assistent/in für Mode und Design



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Assistenten und Assistentinnen für Mode und Design gestalten, entwickeln und schneiden Modelle für die Bekleidungsindustrie. Zu ihrem Zuständigkeitsbereich gehören die Umsetzung der Entwürfe und Kollektionen, die Erstellung neuer Schnitte, die Änderungen von Modellen für die einzelnen Konfektionsgrößen sowie die Überwachung der Arbeitsabläufe am Computer. Assistenten für Mode und Design sind nur teilweise selbständig gestalterisch tätig. Meistens arbeiten sie nach Vorgaben, sollten aber dennoch über ein gutes Gespür für Farben und Proportionen verfügen. Ihr Gestaltungssinn für Mode und Design trägt zur Entstehung von farb- und formvollendeten Kleidungsstücken bei. Assistenten für Mode und Design haben ein Auge fürs Detail, sei es eine Knopfleiste da, eine Ziernaht dort. Auch verstehen sie sich gut im Umgang mit Menschen, denn die Arbeiten müssen verteilt, die Produktionsabläufe laufend überwacht werden. Menschenführung und das Schaffen eines angenehmen Arbeitsklimas gehören mit zu ihrem Wirkungsbereich.

Anforderung

Mittlerer Bildungsabschluss und einschlägiges Praktikum erwünscht.

Flair für Gestaltung, Organisationstalent, Führungsgeschick, Freude an Textilien und Mode, Gründlichkeit, Übersicht, Genauigkeit.

Ausbildung

2–3 Jahre: Berufsfachschule (Fortbildungsberuf an Berufsschulen und Berufskollegs im Anschluss an z.B. eine Schneiderlehre).

Entwicklungsmöglichkeiten

Modedesigner/in, Gestalter/in; Directrice (Bekleidungstechniker/in), Bachelor of Science - Bekleidungstechnik.

Kontaktadressen - Hannover

Weitere Informationen erhältlich:
Agentur für Arbeit

